

Erfahrungsberichte von Eltern

Elternbeitrag 2015

Im Kinderhaus in der Lorraine sind professionelle Pädagoginnen am Werk, die einem die Montessori-Pädagogik in Bezug auf das eigene Kind verständlich näher bringen. Die offene, freundschaftliche Atmosphäre zwischen Eltern und Kindergärtnerinnen ist ein grosser Gewinn und schafft das Vertrauen, dass die Kinder hier sehr gut aufgehoben sind. Die Tagesstrukturen sind vorbildlich, was gerade für berufstätige Eltern eine grosse Entlastung darstellt. Unser Sohn hat sich während seiner Zeit im Kinderhaus jederzeit äusserst wohl gefühlt. Das Montessori-Material hat bei unserem Kind seine Stärken und Fähigkeiten in erstaunlicher Weise zu Tage gefördert. Es war wunderbar zu erleben, was es heisst, wenn Kinder intrinsische Freude am Lernen erleben!

Brigitte Kürsteiner

Elternbeitrag 2015

Hätten wir noch mehr Kinder, hätten wir diese wieder ins Montessori Kinderhaus in der Lorraine gebracht. Unsere Erfahrung mit unseren beiden Kindern war einfach ausgezeichnet. Die Beiden haben sehr viel profitiert, in deren eigener Art, denn sie haben beide einen sehr unterschiedlichen Charakter. Das Mädchen hat viel gelernt im Bereich Rechnen, Lesen, Schreiben... und unser Sohn eher im Bereich Freiheit, Basteln, Freunde, Experimente ... Jedes Kind lernt in seiner eigenen Art, entfaltet sich in seiner Art. Sehr wertvoll, wenn man so klein ist. Die Kinder sind immer voll motiviert ins Kinderhaus gegangen. Unser Sohn hat viel Selbstvertrauen gewonnen. Unsere Tochter hat einfach viel gelernt. Sie hat es jetzt in der 1. Klasse eher einfach und profitiert viel von allem, was sie im Montessori Kinderhaus gelernt hat.

Die Montessori-Jahre haben unseren Kindern einen tollen Start auf dem Weg zur Schule ermöglicht.

Wir möchten auch hinzufügen, dass wir nicht nur schöne Erinnerungen gesammelt haben, sondern auch sehr viele neue schöne Freundschaften geknüpft haben - sowohl die Kinder als auch wir Eltern.

Wir können das Kinderhaus sehr weiterempfehlen und danken dem ganzen Team, das dahinter steht, ganz herzlich. Ohne das Team wäre der Erfolg nicht vergleichbar gewesen.

Elternbeitrag 2015

The Lorraine Montessori School provided an environment that helped Nalani move towards her fullest potential by respecting and nurturing Nalani's individual needs and abilities. Nalani was 3 when she started at Montessori and at the beginning she knew very little German and by the time she left Montessori she was completely fluent in both High German and Swiss German. We kept her at Montessori for the full 4 years so that she would complete her Kindergarten there. Our decision was rewarded because we saw in her final year how much she grew in knowledge and in confidence. She was already comfortable with the structure, her school friends and her teachers at Montessori so her enjoyment of learning, intellectually, physically, spiritually and emotional growth only improved. When she started Grade 1 at her new school she was completely ready. Making new friends was

no problem, plus she is still in the top half of her class when it comes to reading and math. Thanks to Montessori they encourage and teach the children right away to get to know their numbers and letters.

What I am impressed with most at Montessori is the gift they give to the children of independence and at the same time a sense of community/team work. Every child there, I felt is important to them. The children are greeted every morning individually by a teacher with a friendly handshake and eye contact. Nalani has taken this gesture into her own life and treats others with the same respect.

Today Nalani is flourishing in her new school. Thanks to the team at Montessori I felt my child was in safe hands. She was encouraged and inspired everyday and her motivation to learn continues to grow.

Elternbeitrag 2015

Unsere beiden Kinder haben das Montessori Kinderhaus Lorraine jeweils 3 bzw. 4 Jahre bis zum Schuleintritt besucht.

Beide profitierten Dank der individuellen Förderung nach Maria Montessori und dem liebevollen Umgang der Lehrerinnen enorm.

Das ältere hochbegabte Kind war in einer früheren Spielgruppe auffällig unglücklich und gelangweilt. Auch Zuhause brauchte es ständig Beschäftigung was in der Masse schwierig zu leisten war. Seit dem ersten Tag im Kinderhaus blühte es förmlich auf, durfte experimentieren, ausprobieren wurde in vielfältiger Weise angeregt, das Montessori Material hat ihm dabei sehr geholfen. Es war eine Freude zu beobachten wie glücklich es im Kinderhaus war, endlich alles lernen zu dürfen was es interessierte. Gleichzeitig war die Ordnung, Struktur und Ruhe im Kinderhaus eine Wohltat im Vergleich zu anderen Einrichtungen. Unser zweites Kind hat im Kinderhaus vor allem den Bereich des täglichen Lebens geliebt. Dort konnte es richtig kochen, backen, giessen, glätten etc. so oft üben wie es wollte. Es hat tiefe Freundschaften geschlossen die bis heute Bestand haben. Der Eintritt beider Kinder in die Schule verlief problemlos. Die Kinder verlassen das Kinderhaus als gut sozialisierte, emotional starke Persönlichkeiten, die das nötige Rüstzeug für den Schuleintritt mitbringen und sich leicht mit dem Schulstoff der ersten Schuljahre tun.

Durch die Konstanz eines 3 oder 4 jährigen Besuches des Kinderhauses können die Kinder alle Bereiche durchlaufen, erst helfen ihnen die "Grossen", später geben sie ihr Wissen an die "Kleinen" weiter. Dann sind sie die "Grossen" und sehr stolz darauf den "Kleinen" zu helfen. Wir sind froh und dankbar das Kinderhaus gefunden zu haben und empfehlen es gerne weiter.